

Projekt der Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit für die Umsetzung der EU-Naturschutzstrategie
Natura 2000 im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

**„VIELFALT – WISSEN – NATUR(A) 2000 – Erfolgreich Wissen vermitteln und
Verständnis sowie Beteiligung für den nachhaltigen Schutz bedrohter
Landschaften in Natura 2000-Gebieten im Landkreis Sächsische Schweiz-
Osterzgebirge erreichen“**



Öffentliche Infoveranstaltung

NATURA 2000 EINZIGARTIG – IMPOSANTE FLUSSLANDSCHAFT ELBTAL

Was ist eigentlich Natura 2000? Was bedeutet Fauna-Flora-Habitat-Gebiet und Vogelschutzgebiet? Welche typischen und selten gewordenen, geschützten Tier- und Pflanzenarten gibt es unmittelbar vor meiner Haustür? Gibt es Beschränkungen für die Landbewirtschaftung und können wir unsere heimischen Naturschätze uneingeschränkt erleben? Was können wir gemeinsam tun, um diese wunderbare Naturvielfalt zu erhalten? Diese und weitere Fragen beantworten und diskutieren wir sehr gern in den insgesamt vier geplanten öffentlichen Bürgerveranstaltungen zu Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) in 2022. Fachkundige Referenten stellen Ihnen die Schutzgebiete vor, informieren zu besonders schützenswerten Arten und übermitteln interessante Fakten zu typischen Lebensräumen, sei es im Wald, auf Wiesen, an Felsen oder in und an Gewässern.

Die erste der insgesamt vier öffentlichen Informationsveranstaltungen zum Thema Natura 2000 fand am 28. Juni 2022 um 18:00 Uhr im Berufsschulzentrum Pirna Copitz statt.

Während die Elbe im Elbsandsteingebirge durch ein enges, von steilen Felsen und Wäldern flankiertes Tal fließt, dominieren im Elbtal bei Pirna weite, offene Auen mit Altwässern, Auwäldern, Grünland und Äckern. Fledermäuse, Lachs und Flussneunauge, Biber, Fischotter, Kammmolch, Grüne- und Asiatische Keiljungfer, Eremit und der seltene Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling fühlen sich auf Grund der landschaftlichen Vielfalt im Elbtal und den Seitentälern wohl. Beim Wandern können artenreiche Talwiesen, Feuchte Hochstaudenfluren, Schlammبانke im Fluss, Höhlen und schroffe Felsen, alte Buchenbestände, stille Teiche und Weiher noch in voller Schönheit bewundert werden. Ein einzigartiger Naturort.

Mit seinem bunten Mosaik an Lebensräumen und einer Gesamtfläche von rund 1.693 ha (545 ha davon im LK SOE) gehört das Elbtal zwischen Schöne und Mühlberg als so genanntes Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH-Gebiet) zum EU-weiten Schutzgebietsnetz „Natura 2000“.

Frau Thume vom Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge begrüßte die 17 TeilnehmerInnen und informierte zu Beginn zum Inhalt des o.g. Bildungs- und

Öffentlichkeitsarbeitsprojektes. Anschließend erläuterte sie in einer übersichtlichen Präsentation das EU-Schutzgebietsnetz Natura 2000. Frau Thume stellte kurz die Lage und Anzahl der FFH- und SPA-Gebiete im Landkreis Sächsische Schweiz vor und wies beispielhaft auf geschützte Tier- und Pflanzenarten im Elbtal sowie deren Lebensräume hin. Den Hauptvortrag zur Ausdehnung des Schutzgebietes im Landkreis, zu den typischen Lebensraumtypen und den dort vorkommenden Tier- und Pflanzenarten sowie zu angepassten Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen hielten Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde und ein Vertreter des Nationalparks Sächsische Schweiz.

Dann konnten die Teilnehmer Fragen stellen und eigene Diskussionsbeiträge einbringen. Ein Naturschutzhelfer, der im Gebiet des Elbtals bei Pirna ehrenamtlich tätig ist, schloss den Abend mit einem sehr schönen Beitrag über seltene und typische Vertreter der Vogelwelt aber auch zu Amphibien und Reptilien des Gebietes ab. Die Veranstaltung wurde von den sehr interessierten Teilnehmern als sehr positiv und informativ beschrieben.

Der Landschaftspflegeverband präsentierte umfangreiche Infomaterialien, wie die Gebietsflyer, das neue Notizbuch, den Kreativbogen für Kinder, Samenkärtchen, Pflanzbleistifte und das Natura-Tagebuch sowie den USB-Stick, entstanden im o.g. Projekt für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit. Ergänzend lagen verschiedene thematische Publikationen des Freistaates Sachsen zum Mitnehmen bereit. Die Rollup unserer Wanderausstellung rundeten die Veranstaltung mit viel Details und Fakten zu einigen FFH-Gebieten aus dem Landkreis ab.

Rechtzeitig vor dem Veranstaltungstermin bewarben wir diese im Landkreisboten, den Gemeindeamtsblättern, in der Sächsische Zeitung, den Veranstaltungskalendern regionaler Partner und auf unserer eigenen Internetseite.

Ines Thume
29.06.2022

